MARKUS CANZANI

NATURE Nicht nur Bienen sind fleissig

Die Hummeln (mit dem schönen lateinischen Namen Bombus) gehören auch zur Gattung der Bienen. Die Hummel ist sehr früh im Jahr unterwegs und erzeugt die zum Fliegen notwendige Körpertemperatur durch Vibrationen der Brustmuskulatur. So kann die Königin bei Temperaturen ab 2 °C fliegen und Arbeiterinnen ab 6 °C. Eine Honigbiene zum Vergleich braucht eine Mindesttemperatur von 10 °C. *(az)*

Junge Künstler gesucht

SCHENKENBERGERTAL Die Kulturvereinigung «Välte läbt» hat alle Schülerinnen und Schüler aus dem Schenkenbergertal im Vorfeld zum diesjährigen Pfalzmarkt zum Kunstschaffen aufgerufen. Konkret soll im Innenraum einer seitwärts stehenden oder liegenden Obstharasse ein frei wählbares Kunstwerk gestaltet werden. Die Kunstobjekte werden dann am Pfalzmarkt vom 13. September ausgestellt und durch die Marktbesucher sowie einer Jury bewertet. Die Prämierung der besten Kunstwerke findet vor dem Marktschluss am Ausstellungsort statt. Die Wettbewerbs-Ausschreibung kann bei der Kulturvereinigung (HR. Byland, Mattenrischweg 2, Veltheim, 056 443 15 09) bezogen werden. *(az)*

KORRIGENDUM

Brugger Stimme vom 9. August

Kleine Ursache, grosse Wirkung: Die Brugger Stimme vom letzten Samstag wurde von Eva Knecht-Riniker geschrieben, Schulleiterin (in Bremgarten) und Gemeinderätin von Windisch. Fälschlicherweise stand in der Zeitung: Eva Knecht Riniker, Schulleiterin…, was im Zusammenhang mit der Schulsituation in Riniken zu Missverständnissen führte. Wir entschuldigen uns dafür. *(az)*

Reiter und Biker im Jubiläumseinsatz

VILLIGEN Zum 10. Mal fand auf dem Leigruebhof das Geschicklichkeitsreiten statt.

MAX WEYERMANN

Mit dem Jubiläum kam auch gleich das Ende des beliebten Geschicklichkeitsreitens; künftig wird nur noch das weniger Aufwand erfordernde «Ride & Bike» durchgeführt, das dieses Jahr zum zweiten Mal auf dem Programm stand.

Die vom Freizeitreiter-Club Villigen organisierte Veranstaltung hat sich im Laufe der Jahre zu einem der grössten Anlässe dieser Art im Land entwickelt. Zum Ride & Bike vom Samstag erschienen 35 Zweierteams mit Pferd und «Stahlross», um gemeinsam die gestellten Aufgaben zu meistern. Und am Sonntag waren im Rahmen des Geschicklichkeitsreitens weitere 124 Starts von Teilnehmenden aus der ganzen Deutschschweiz zu verzeichnen.

Elisabeth Jost-Meier (links), Esther Locher-Meier und die Stute Concina nahmen an allen Geschicklichkeitsreiten teil. MW

DIVERSE AUFGABEN ZU MEISTERN

Wie immer ging es dabei nicht um Sieg oder Niederlage, sondern um die Freude an der Sache sowie um einen Test für die Pferde, der unter anderem zeigen sollte, wie gut sie auf spezielle Situationen reagieren. Die Reiterinnen und Reiter im Alter ab vier Jahren hatten auf ihren Vierbeinern in zehn Minuten zehn Posten zu absolvieren, vom Öffnen und Schliessen eines Gattertores, Durchreiten eines Pet-Vorhanges über einen mit Fahne in der Hand zu absolvierenden Fässer-Slalom, das Füllen einer Wasserflasche, Begegnung mit einer Kuhattrappe bis hin zum abschliessenden Aufziehen der Startnummer an einer Fahnenstange. Dass die ganze Sache nicht einfach war, zeigte die Tatsache, dass sich etliche Pferde weigerten, den auf zwei Plätzen analog angelegten Parcours in Angriff zu nehmen oder unterwegs in erheblichem Masse scheuten.

Spezielle Bedeutung hatte das Jubiläums-Geschicklichkeitsreiten für die 14-jährige Stute Conzina, ihre Besitzerin Elisabeth Jost-Meier aus Tägerig und Mitbenützerin Esther Locher-Meier aus Hägglingen, hat doch dieses treue Trio an allen zehn Ausgaben teilgenommen. Leider ist die Belastung für das Organisationskomitee und die Hofbesitzer Fehlmann im Laufe der Zeit zu gross geworden, sodass nun endgültig auf Bike & Ride umgeschwenkt wird. Der nächste, ausschliesslich auf diese Sparte konzentrierte Anlass wird am 8. August 2009 stattfinden.